



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tobias Reiß, Tanja Schorer-Dremel, Thomas Huber, Sandro Kirchner, Klaus Stöttner, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Eric Beißwenger, Holger Dremel, Norbert Dünkel, Matthias Enghuber, Karl Freller, Max Gibis, Petra Guttenberger, Hans Herold, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Petra Högl, Dr. Martin Huber, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Harald Kühn, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Dr. Stephan Oetzing, Franz Josef Pschierer, Andreas Schalk, Ulrike Scharf, Martin Schöffel, Angelika Schorer, Sylvia Stierstorfer, Walter Taubeneder, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Manuel Westphal, Josef Zellmeier und **Fraktion (CSU)**

Drs. 18/3091

Bayerische Kultur wahren – Gastgewerbe und Gastronomie stärken

Der Landtag spricht sich dafür aus, dass sich die Staatsregierung auf Bundesebene dafür einsetzt, dass flexible Arbeitsformen und -bedingungen ermöglicht und nicht durch zusätzliche gesetzliche und bürokratische Hürden behindert werden. Denn Arbeitgeber und Beschäftigte wollen und brauchen ausreichend Spielräume für eine faire Gestaltung des Arbeitslebens, insbesondere der Arbeitszeit.

Ein besonderes Augenmerk soll dabei auch auf die spezifischen Belange von Arbeitgebern und Beschäftigten im bayerischen Gastgewerbe gelegt werden. Dem Landtag ist dabei wichtig, dass ein gerechter und fairer Ausgleich von Arbeitnehmerschutz und Flexibilität für beide Seiten erreicht wird.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident